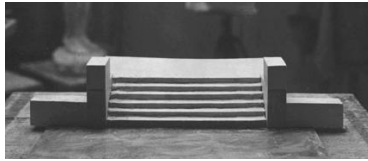


Werkverzeichnis Georg Kolbe



WVZ-Nr.	W 28.031
Titel	Rathenau-Brunnen, Treppenmodell
Datierung	1928/29 (Entwurf)
Material/Technik	Gips
Maße	unbekannt
Bezeichnung	Signatur: unbekannt
Auflage	nicht gegossen

- Text Das Plateau, auf dem der eigentliche Rathenau-Brunnen lag, war gegenüber der auf die Anlage zulaufenden Allee um einiges erhöht. Es barg die Pumpanlage und das Sammelbecken für das Wasser. Für die Überwindung des Niveauunterschieds konnte Georg Kolbe eine sechsstufige Treppenanlage entwerfen, mit kräftigen Wangen und seitlich lagernden monolithischen Blöcken, in denen die Form des Tormodells (W 28.030) wieder aufgenommen wurde. In der Ausführung wurde die Stufenzahl auf acht erhöht, auf die seitlichen Blöcke verzichtet, dafür aber den Treppenwangen zwei höhere Pfeiler vorgelagert, an denen die Bildnisreliefs von Emil und Walther Rathenau (W 30.005_02, W 30.005_03) angebracht wurden.
- Standort / Besitz Gips – nicht erhalten
- Literatur Kolbe 1931/IV – Georg Kolbe: Randbemerkungen zur Entstehung meines Rathenau-Brunnens, in: Museum der Gegenwart, 1. Jg., H. 4 (1931), S. 144–146, S. 146
Berger 1993 – Ursel Berger: „Unsere Unreife für künstlerische Nationalaufgaben“. Projekte für Rathenau-Denkmäler in Berlin, in: Die Extreme berühren sich. Walther Rathenau 1867–1922 (Ausst.-Kat. Deutsches Historisches Museum), Berlin 1993, S. 247–254, S. 249